2. Unterallgäuer Brauereifest in Holzgünz

Ein Hoch auf die Unterallgäuer Braukultur

Fotos:DG

Die Braukultur im Landkreis kennenlernen und verschiedene heimische Biere verkosten, konnte man wieder beim Unterallgäuer Brauereifest am Freitag, 17. Oktober im HoSchMi-Stadl in Holzgünz. Das Fest, das vom Landkreis veranstaltet wurde, fand heuer zum zweiten Mal statt.
So ließen die Besucherinnen und Besucher des zweiten Unterallgäuer Brauereifests in Holzgünz die heimische Braukultur hochleben.

Offiziell eröffnet wurde das Fest von Landrat Alex Eder, der Bayerischen Bierkönigin Anna Winkler und den „Hinterkohlberger Musikanten".

Die noch sechs im Unterallgäu aktiven Brauereien stehen mit ihrer Braukunst für „besonderes Handwerk, für eine Stück Kultur und Gemeinschaft", sagte Landrat Alex Eder bei der Eröffnung, nachdem er mit der Bayerischen Bierkönigin Anna Winkler und den Braumeistern zu den Klängen der Hinterkohlberger Musikanten in den Stadl eingezogen war.

Die noch im Landkreis produzierenden Brauereien sind:

- die Brauerei Kronburg,
- die Lindenbrauerei Mindelheim,
- die Brauerei Hirsch aus Ottobeuren,
- die Dirlewanger Hirschbrauerei,
- die Häpfenbräu aus Rammingen und
- die Storchenbräu aus Pfaffenhausen.

Anschließend informierten die sechs Braumeister über Herstellung und Besonderheiten ihrer Biere sowie über Arbeit und Geschichte ihrer Betriebe.
Durch das Sortiment dieser Betriebe konnten sich die rund 400 Besucherinnen und Besucher mit speziellen Probiergläsern testen. Zu Gast waren auch rund 20 Oberpfälzer, die beim „Fest der 100 Biere" vom Unterallgäuer Brauereifest erfahren hatten.

Um Wissenswertes zum Thema Bier ging’s anschließend bei einem Bierquiz mit den Braumeistern. Bei einer Schätzfrage wenig später gab es Getränkegutscheine zu gewinnen: Wie viele Malzkörner werden für eine Flasche bayerisches helles Bier verarbeitet? Sieger war, wer der richtigen Antwort - 1540 Körner - am nächsten kam. Historische Flaschen und Verschlüsse bewundern konnte man bei Bierflaschensammler Daniel Graf aus Hasberg, der eine kleine Auswahl ausstellte.

Landrat Alex Eder dankte dem Bayerischen Brauerbund, der es wieder möglich gemacht habe, dass die Bayerische Bierkönigin als Ehrengast zum Brauereifest kam. Außerdem dankte er der Familie Munding vom Gasthof Alder aus Frechenrieden fürs Catering, den Brauereien und allen anderen Teilnehmern.

Begrüßung durch die Bayerische Bierkönigin Anna Winkler

Die Hinterkohlberger Musikanten